

WOLFGANG BARTHOLOMAUS

EINFÜHRUNG
IN DIE
RELIGIONSPÄDAGOGIK

1983

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
Erster Teil. Geschichtliche Perspektiven religionspädagogischer Praxis und Theorie	
I. Die Anfänge organisierter Verkündigung. Vor 700	1
1. Katechumenat für Erwachsene	1
2. Umgang mit Kindern?	4
3. Frühchristliches religionspädagogisches Denken	5
II. In der Welt des Christentums. 700–1500	7
1. Glaubensbekenntnis und Vaterunser	7
2. Familie und Schule	8
3. Die katechetische Verzweckung der Beichte	11
4. In der Welt des Christentums	12
III. Das Hervortreten unterrichtlicher Elemente in der Kate- chese. 1500–1750	14
1. Die Organisation der Katechese durch Luther	14
2. Katholische Katechismen – nicht nur für Kinder	17
3. Christenlehre und Christenlehrbruderschaften	18
4. Bewegung im katholischen Schulwesen	21
IV. Religionspädagogisches Handeln in der Zeit der Staats- schule. 1750–1919	24
1. Katechese in der Emigration: Schulischer Religions- unterricht	24
2. Katechismus und Schulbibel im Wandel	29
a) Der Katechismus im Streit	29
b) Unterricht mit der Bibel	32
c) Der Versuch einer Integration von Bibel und Kate- chismus	34
d) Der neuscholastische Rückschlag	37
3. Bürgerliche Religion in der bürgerlichen Familie	39
4. Von der Katechetik zur Religionspädagogik	44
a) Reformbewegung um die Wende zum 20. Jahrhun- dert	44
b) Die Problematisierung des Religionsunterrichts am Ort der Schule	46

c) Religionspädagogik im Spannungsfeld von Theologie und Pädagogik	48
V. Religionspädagogik in der pluralistischen Gesellschaft. Seit 1919	53
1. Schulische Glaubensverkündigung im Interesse von Staat und Kirche?	53
2. Die Wiederbelebung außerschulischer Katechese	56
3. Jugendarbeit der Kirche und in der Kirche	59
Zweiter Teil. Religionspädagogik als System	63
I. Der Gegenstand der Religionspädagogik	63
1. Religiöses Lernen und Lehren	63
2. Der religiöse Lernprozeß	64
a) Das Lernen des Lernenden	65
b) Die Religion der Religionspädagogik	68
c) Religion und Lernen	72
3. Religionspädagogische Handlungsformen	81
a) Verkündigung – Erziehung – Unterricht	81
b) Erziehung und Glaube	88
c) Religionspädagogische Perichorese	95
4. Orte religionspädagogischen Handelns	97
5. Die Gliederung der Religionspädagogik	102
II. Das Interesse der Religionspädagogik	102
1. Das theologisch inspirierte Interesse an der Freiheit, die Christsein ist	104
2. Der wissenschaftstheoretische Ort der Religionspädagogik	109
3. Das Problem der Normativität der Theologie für die Pädagogik	112
III. Die Methodik der Religionspädagogik	116
1. Der religionspädagogische Dreischritt: Analyse der Situation – Normative Orientierung – Prospektiver Entwurf	116
2. Die methodische Trias: Empirie – Hermeneutik – Ideologiekritik	119
Dritter Teil. Religionspädagogische Praxisfelder	121
I. Die Gemeindekatechese	121
1. Die kerygmatische Redynamisierung der Gemeinden	121
2. Zur Theorie der Gemeindekatechese	125
a) Katechese als Verkündigungshandeln der Kirche	125

b) Katechese und Gemeinde	126
c) Das Ziel der Katechese	128
3. Taufgespräche und Taufe	132
a) Die Taufe im Bewußtsein der Katholiken der BRD	132
b) Taufgespräche	135
c) Tauffest und Taufferinnerung	137
II. Familie und religiöses Lernen	141
1. Familie im Wandel	141
2. Urvertrauen und Urselbständigkeit	147
3. Der präöipale Ursprungsort von Religion	152
4. Über-Ich und personales Gewissen	155
III. Praxisfeld kirchliche Jugendarbeit	160
1. Der pädagogische Ansatz kirchlicher Jugendarbeit	160
a) Theorien der Jugend	160
b) Theologisch inspirierter Dienst an der Selbstverwirklichung junger Menschen	164
c) Jugendarbeit als Jugendverbandsarbeit	167
2. Aggression und Sexualität. Problemfelder kirchlicher Jugendarbeit	169
a) Lernfeld Aggression	170
b) Lernziel: Kultivierte Sexualität	174
3. Jugendarbeit und Gemeindegatechese	179
IV. Religionsunterricht in der öffentlichen Schule	184
1. Rahmenbedingungen des Religionsunterrichts	184
a) Lehrer- und Schülersituation	184
b) Religionsunterricht zwischen Staat und Kirche	186
2. Das Konzept eines „Unterrichts in Religion“	192
a) Kriterien für ein Konzept von Religionsunterricht	193
b) Das Profil von Unterricht	194
c) Gegenstand des Religionsunterrichts: Religion	196
d) Unterricht in, nicht über Religion	198
3. Dienst der Kirche an der Schule	202
Verzeichnis der Abkürzungen	205
Literatur	207
Register	231
1. Sachen	231
2. Namen	238